K
I
39

GALERIE
FRAU LAURA VON OELBERMANN † KÖLN

HOHENSTAUFENRING 57



MATH. LEMPERTZ, KÖLN
BUCHHDLG. UND ANTIQUARIAT
KATALOG 293

11. Dez. 1929

DOMINION GALLERY
1438 SHERBROOKE ST. WEST
MONTREAL CANADA

Zusammen mit diesem Katalog erschien

Auktions-Katalog 294

INNEN-EINRICHTUNG, ANTIQUITÄTEN
KUNSTGEWERBLICHE GEGENSTÄNDE
PERSER-TEPPICHE

DES HAUSES
FRAU LAURA VON OELBERMANN
KÖLN, HOHENSTAUFENRING 57

BESICHTIGUNG: AN DEN GLEICHEN TAGEN WIE DIE GEMÄLDE-GALERIE

VERSTEIGERUNG: 12.—14. DEZEMBER

GALERIE
FRAU LAURA VON OELBERMANN † KÖLN

HOHENSTAUFENRING 57

MIT 36 LICHTDRUCKTAFELN UND MIT VORWORT
VON DR. ERNST BUCHNER, DIREKTOR DES
MUSEUMS WALLRAF - RICHARTZ, KÖLN

BESICHTIGUNG IN DER GALERIE OELBERMANN, KÖLN, HOHENSTAUFENRING 57

FREITAG, 6. und SAMSTAG, 7. Dezember 1929, je 10—1 und 3—6 Uhr
SONNTAG, 8. Dezember, 11—1 Uhr
MONTAG, 9. Dezember, 10—1 und 3—6 Uhr
DIENSTAG, 10. Dezember, 10—1 Uhr

VERSTEIGERUNG EBENDASELBST:

MITTWOCH, 11. Dezember, nachmittags 3½—6 Uhr,

MATH. LEMPERTZ
BUCHHDLG. UND ANTIQUARIAT
INH.: JOSEPH HANSTEIN
GEGRÜNDET 1846 KÖLN, NEUMARKT 3
TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

Auktions-Bedingungen

1. Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist der Zutritt zur Ausstellung und Versteigerung gestattet. Bei der Besichtigung wird größte Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher für einen Schaden, den er etwa anrichtet, haftbar ist.

2. **Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark** unter fachmännischer Leitung unterzeichneter Firma durch einen von dieser beauftragten Notar.

3. Der Ansteigerer hat außer dem Steigpreis ein **Aufgeld von fünfzehn Prozent** für unterzeichnete Firma zu entrichten. Bei verspäteter Zahlung müssen wir die bankmäßige Verzinsung in Anrechnung bringen.

4. Das Eigentumsrecht geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Ansteigerer über.

Die Auktionsleitung hat das Recht, angesteigerte, aber nicht abgenommene Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers anderweitig zu verkaufen.

5. Für die **Aufbewahrung** verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Etwaiger Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf **Kosten und Gefahr des Käufers** zu erfolgen; die unterzeichnete Firma übernimmt keinerlei Haftung für etwa entstehende Verluste oder Beschädigungen.

6. Die Gemälde werden in dem Zustand versteigert, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Da an den Besichtigungstagen jedem Interessenten Gelegenheit gegeben ist, sich von dem Zustand der Objekte zu überzeugen, so können nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamationen mehr berücksichtigt werden.

7. Die Auktionsleitung hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu verkaufen. Erfolgt versehentlich der Zuschlag nach einem Doppelgebot, so wird die betr. Nummer sofort von neuem ausgerufen.

8. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Verbindlichkeiten ist Köln.

Math. Lempertz,
Buchhdlg. und Antiquariat.

VORWORT

Die Sammlung Oelbermann, die nunmehr nach dem Testament der Frau Laura Oelbermann zugunsten einer wohltätigen Stiftung versteigert wird, ist im wesentlichen in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts von dem Großkaufmann Emil Oelbermann geschaffen worden. Trotzdem die Witwe nach dem Tod ihres Mannes (1897) die Galerie durch gelegentliche Erwerbungen nicht unwesentlich vermehrt hat, ist der Sammlung doch ihr ursprünglicher zeitbedingter Charakter geblieben. Es ist der Typus einer repräsentativen, mit beträchtlicher Ambition und großen Mitteln zusammengebrachten Privatsammlung der Gründerzeit, durchaus gebunden an den bürgerlichen Geschmack der Epoche. Mit der Vorliebe für die auf dem Zenith ihres Ruhmes stehenden deutschen Genremalerei und die altmeisterliche Porträtkunst Lenbachs verband sich die Schätzung der damals Weltgeltung erreichenden Schule von Barbizon. Emil Oelbermann hatte insbesondere den Ehrgeiz, die erfolgreichsten Genremaler seiner Zeit in ihren zugkräftigsten „Schlagern" in seinem Galeriesaal, den er seinem Palazzo am Hohenstaufenring anbaute, zu vereinigen.

Inmitten der stillen intimen Bilder der Barbizonschule und der anekdotisch gewürzten, behaglich ausgesponnenen Genrebilder der Defregger, Vautier, Knaus hing — wie aus einer anderen Welt — die „Lebensinsel", der strahlende späte „Böcklin" als einziger, aber vollgültiger Zeuge deutschrömischer Klassik. 1888 — zehn Jahre nach dem größeren und berühmteren Bilde ähnlichen Inhalts in der Nationalgalerie entstanden, bringt es eine völlige, auf das Halkyonisch-Gelöste, Idyllisch-Heitere gestimmte Neuredaktion des Themas — und es wird nicht wenige Beurteiler geben, die dem freieren, köstlich frischen Spätling den Vorzug geben. Die Malerei ist saftig, locker, wie improvisiert, die leuchtkräftige Farbe von festlich reichem Klang, der Bildbau bei aller Gelöstheit von magistraler Ausgeglichenheit.

Die Reihe der Franzosen eröffnet zeitlich das helle, fest und sauber gemalte „Pflügergespann" (1844) der Rosa Bonheur, ein Frühwerk der zweiundzwanzigjährigen Malerin. Dagegen gehört das duftig und zart aus warmgrauen, gelblichen, graugrünen und fahlvioletten Tönen gewobene „Wasserschlößchen" Corots, eines der feinsten Bilder der Sammlung, zu den späteren Arbeiten des Meisters. In schärfstem Kontrast zu dieser in flimmerndem Zwielicht spielenden Improvisation steht das eigenwillig gebaute,

auf klare, bestimmte Form hin gesehene, wie gemauerte Flußbild Theodore Rousseaus. Daubigny reiht sich mit einem kühlen, feintonigen Kanalufer, das in der Schönheit der Malerei und in der stillen, verträumten Stimmung die Erinnerung an den besten frühen Thoma wachruft, würdig an. Von den drei „Diaz" verdient die reich bewegte Moorlandschaft des Siebzigjährigen, auf der unruhige Wolkenschatten mit huschenden Sonnenblicken spielen, besondere Beachtung. Den Respekt Oelbermanns vor den Größen des „Salons" bezeugen die Frauenköpfe Cabanels und Henners. Meissonier ist mit einem seiner typischen „Kavaliere", mit zwei Studien, am interessantesten aber mit einem ganz schlichten Landschaftsbildchen vertreten, vor dem man die hohe Schätzung, die Menzel Meissonier zollte, begreift. Von den wenigen niederländischen Bildern seien die freundliche, mit „Moucheronschen" Lichteffekten arbeitende Landschaft des Barend Cornelis Koekkoek und die charakteristische, ganz bildmäßig wirkende Gouache von Jozef Israels genannt.

Die drei „berühmtesten", durch unzählige Nachbildungen im ganzen Volk verbreiteten Bilder der Sammlung sind ohne Zweifel Defreggers „Aufforderung zum Tanz", Vautiers „Schwarzer Peter" und Knaus' „Kinderkarneval", gefolgt von Gebhardts „Auferweckung des Lazarus", die jedoch, wie auch das Lenbachsche Bismarck-Bildnis, nicht zur Versteigerung gelangt.

Das Publikum wird an diesen Glanzstücken der Münchener und Düsseldorfer Genremalerei immer seine Freude haben. Aber auch der kritische Betrachter, dem die Fülle des anekdotischen Details zu anspruchsvoll erscheinen mag, wird die Gediegenheit und Sorgfalt der malerischen Durchführung nicht verkennen.

Aus der großen Anzahl der übrigen Bilder seien noch herausgegriffen: die warmtonige, breit und saftig gemalte Bildnisstudie des jungen Leibl, den Bruder des Malers darstellend, das titianeske Makart-Porträt Franz Lenbachs, die schlichte goldtonige Viehweide von Friedrich Voltz, die wirkungsvoll sich aufbauende Campagnalandschaft Oswald Achenbachs, Zügels breit heruntergestrichenes Ochsengespann, Thomas Schwarzwaldlandschaft, Trübners späte Landschaftsstudie, Liebermanns Strandreiter. Mit dem Hinweis auf das einzige Barockbild der Sammlung, ein tüchtiges Damenporträt des seltenen, augenscheinlich durch van Dyck inspirierten Holländers Jan van Rossum sei diese kurze Einführung zum Katalog beschlossen.

Köln, November 1929.

ERNST BUCHNER.

ROSA BONHEUR

ROSA BONHEUR

geb. 1822 in Bordeaux, gest. 1899 in Melun

---

1. Pflügende Pferde

Zwei Pferde, ein Schimmel und ein Rotfuchs, ziehen, wuchtig und schwer schreitend, einen Pflug über einen Sturzacker. Der Pflug wird gelenkt von einem Bauer in blauer Hose und gelbem Hut, der lachend einen kleinen auf dem Schimmel sitzenden Jungen anruft. Schwere Wolken türmen sich am Himmel. Krähenschwärme ziehen über Hügel und Felder.

Bezeichnet: Rosa Bonheur 1844.

Öl auf Leinwand. H. 72, B. 111. Abbildung Tafel 1.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Widmung an Frau Oelbermann und Namenszug der Künstlerin.

Erwähnt bei: F. v. Bötticher, Malerwerke des 19. Jahrh. Bd. I, S. 117, Nr. 2.



1. Rosa Bonheur

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY

CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY

geb. 1817 in Paris, gest. 1878

---

2. Le ru de Valmondois

Smaragdgrüne Landschaft. Die Mitte durchschneidet ein Kanal, den von beiden Seiten dichte Laubmassen überschatten. Vorn erweitert sich das Bild zu einer sonnigen Lichtung. Zwei Bauernmädchen sitzen links am Ufer des Kanals. Aufgelockertes Helldunkel in den Schattenpartien des Hintergrundes.

Bezeichnet: Daubigny.

Öl auf Leinwand. H. 48, B. 72. Abbildung Tafel 2.

Dazu Bildnisfoto des Künstlers.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.



2. Charles-François Daubigny

5800

48 x 72

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

CAMILLE-JEAN-BAPTISTE COROT

CAMILLE-JEAN-BAPTISTE COROT

geb. 1796 in Paris, gest. 1875 in Ville-d'Avray

---

3. Schlößchen am Wasser

Schlankstämmige Bäume mit frühlingsgrünem Laub umsäumen nach hinten den Wasserspiegel eines Schloßgrabens, der den Vordergrund einnimmt. Links erhebt sich ein mit Türmen bewehrtes Schlößchen, das durch eine kurze Bogenbrücke mit dem rechten Grabenufer verbunden wird. Ein Schwan belebt die vordere Wasserfläche. Einzelne Staffagefiguren sieht man auf der Brücke. Von hinten her leuchtet Sonnenlicht, gedämpft durch das flüssig gemalte Laub der Bäume.

Bezeichnet: Corot.

Öl auf Holz. H. 21,5, B. 39. Abbildung Tafel 3.

Dazu ein Bildnisfoto des Künstlers.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.



3. Camille-Jean-Baptiste Corot

21,5 x 39

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

VIRGILIO NARCISSO DIAZ

VIRGILIO NARCISSO DIAZ

geb. 1807 in Bordeaux, gest. 1876 in Mentone

---

4. Mädchen mit Amor

Vor baumreichem Landschaftshintergrund sitzt vorn auf einem Felsblock ein Mädchen in ganzer Figur, leicht nach links gewendet, in roter und weißer Gewandung. Sie blickt träumerisch auf einen Schmetterling, der sich auf ihrem Finger niedergelassen hat. Ein Amor lehnt sich auf ihren Arm. Links im Grunde ein Schwan auf Wasserspiegel.

Bezeichnet: N. Diaz.

Öl auf Holz. H. 32, B. 21. Abbildung Tafel 4.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.



32 x 21

3000

4. Virgilio Narcisso Diaz

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

VIRGILIO NARCISSO DIAZ

VIRGILIO NARCISSO DIAZ

geb. 1807 in Bordeaux, gest. 1876 in Mentone

---

5. Waldlichtung mit Holzsammlerinnen

Die offene, durch den kleinen Spiegel eines Wassertümpels betonte Bildmitte wird von beiden Seiten durch hochstämmige Birken und Buchen, deren Kronen sich oben wölbend schließen, zusammengefaßt. Vorne rechts bewegen sich zwei farbig gekleidete Frauen, die mit dem Sammeln von Holz beschäftigt sind. Nach hinten geht der Blick über ein durch einzeln stehende Bäume und Strauchwerk belebtes Waldgelände.

Bezeichnet: N. Diaz.

Öl auf Leinwand. H. 53, B. 64. Abbildung Tafel 5.

Dazu ein Bildnisfoto des Künstlers.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.



5. Virgilio Narcisso Diaz

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

VIRGILIO NARCISSO DIAZ

VIRGILIO NARCISSO DIAZ

geb. 1807 in Bordeaux, gest. 1876 in Mentone

---

6. Weite Landschaft unter aufsteigendem Gewitter

Der Blick geht über ein weit nach hinten gedehntes, im Wechsellicht des Gewitters liegendes Gelände; der aufkommende Sturm bewegt Bäume und Hecken. Eine dunkelgrün und braun gefärbte Baumgruppe hebt sich auf der linken Bildseite in plastischer, bewegter Silhouette von der grauschwarzen Gewitterwolkenwand links hinten ab. Wechselnde Lichter spiegeln sich in einem vorderen Wassertümpel.

Bezeichnet: N. Diaz 73.

Öl auf Holz. H. 35, B. 46. Abbildung Tafel 6.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.

35×46
6900



6. Virgilio Narcisso Diaz

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

THÉODORE ROUSSEAU

THÉODORE ROUSSEAU

geb. 1812 in Paris, gest. 1867 in Barbizon

7. Flußdurchzogene Abend-Landschaft mit Bauerngehöft im Vordergrund

Ein stiller Fluß durchschneidet vorn rechts nach links das Bild. Über ihn hinweg blickt man links hinüber in weite Landschaftsgründe, rechts auf ein Städtchen mit überragendem Kirchturm. Vorn rechts, teilweise überschnitten vom rechten Bildrande, ein malerisch gelagertes Bauerngehöft mit hohem braunem Moosdach. An der linken Bildseite eine knorrige Eiche als Kulisse.

Bezeichnet: Th. Rousseau.

Öl auf Leinwand. H. 35, B. 50,5. Abbildung Tafel 7.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändigem Namenszug des Künstlers.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.



7. Théodore Rousseau

35:50,5 12.000.-

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

GUIDO SIGRISTE

JEAN-LOUIS-ERNEST MEISSONIER

GUIDO SIGRISTE, PARIS

geb. 1864 in Aarau

8. Reiterpatrouille

Vor einem Stall mit weißgrauer sonnenbeschienener Mauer haben drei französische Reiter verschiedener Waffengattungen Halt gemacht und beschäftigen sich mit ihren Pferden.

Bezeichnet: Guido Sigriste, Paris 93.

Öl auf Holz. H. 21, B. 27,5. Abbildung Tafel 8.

JEAN-LOUIS-ERNEST MEISSONIER

geb. 1815 in Lyon, gest. 1891 in Paris

9. Landhaus an der Straße

Ein vorderer gelber Weg führt, quer das Bild durchschneidend, an einer hinteren grauen Gartenmauer vorbei, hinter der sich, die rechte Bildseite nach hinten abschließend, ein einstöckiges Landhaus erhebt. Links das olivgrüne Laub sonnig durchleuchteter Baumwipfel mit Blick in das aufgelockerte Gründunkel eines Gartens. Eine schlanke Zypresse rechts erhebt sich hinter spalierbewachsenem Mauerstück und unterbricht in reizvoller Weise die graue Masse des Hauses.

Bezeichnet: E. M. (in Ligatur).

Öl auf Karton. H. 22,5, B. 28,2. Abbildung Tafel 8.



8. Guido Sigriste

21. 3/5.

850.–



9. Jean-Louis-Ernest Meissonier

2.100.–

22,5. 18,2

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

LÉON RICHET

JEAN-LOUIS-ERNEST MEISSONIER

LÉON RICHET

geb. 1847 in Solesmes, gest. 1907

10. Herbstliche Landschaft

Eine hohe Baumgruppe mit locker gemaltem Laub betont die Bildmitte und hebt sich plastisch von dem Nebel und weißen Wolkenhimmel des Hintergrundes ab. Graue und braune Laubmassen begrenzen das Bild nach hinten. Vorn durchsetzen spiegelnde Wasserlachen den braunen Heideboden. Eine Frau bewegt sich rechts nach vorne.

Bezeichnet: Léon Richet.

Öl auf Holz. H. 24, B. 30. Abbildung Tafel 9.

JEAN-LOUIS-ERNEST MEISSONIER

geb. 1815 in Lyon, gest. 1891 in Paris

11. Gesattelter Schimmel

auf gelbbraunem Wege, halblinks gewendet, nach vorn stehend. Leuchtende Sonne über der Landschaftskulisse.

Bezeichnet: E. M. (in Ligatur).

Öl auf Holz. H. 18, B. 11. Abbildung Tafel 9.

12. Bauer

in farbiger Kleidung, mit übergehängter Jacke und Hut, in voller Figur, nach rechts gewendet stehend.

Bezeichnet: E. M. (in Ligatur).

Öl auf Holz. H. 22, B. 11,5. Abbildung Tafel 9.



420.-

10. Léon Richet



11. **Jean-Louis-Ernest** Meissonier





310

12. Jean-Louis-Ernest Meissonier

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

JOZEF ISRAELS

JOZEF ISRAELS

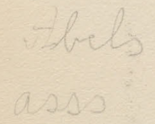
geb. 1824 in Groningen, gest. 1911 im Haag

---

13. Die Krabben-Fischer

Im Vordergrunde einer weitgedehnten grünen Dünenlandschaft schieben zwei Fischer, ein alter und ein junger, nebeneinander schreitend, krabbengefüllte Handkarren nach links hinüber. Einzelne farbige Häusersilhouetten am Horizont.

Bezeichnet: Jozef Israels.



Aquarell. H. 58, B. 86. Abbildung Tafel 10.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh. Bd. I, S. 627. Nr. 15.

Ausgestellt: 1889 München Internationale Ausstellung.



13. Jozef Jsraels

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquar
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

JEAN-JAQUES HENNER

WILHELM LEIBL

JEAN-JAQUES HENNER

geb. 1829 in Bernviller, gest. 1905

14. Mädchenkopf

Feingeschnittenes Profil einer jungen Schönheit, in prachtvollem Inkarnat, vor dunklen Grund nach links gestellt. Rötlich blondes Haar, dunkelrotes Gewand.

Bezeichnet: J. J. Henner.

Öl auf Leinwand. H. 39, B. 31. Abbildung Tafel 11.

WILHELM LEIBL

geb. 1844 in Köln, gest. 1900 in Würzburg

15. Bildnis seines Vetters Dr. Karl Leibl

Profilkopf nach links, vor grünem Grunde.

Öl auf Karton. H. 24, B. 17,5. Abbildung Tafel 11.

Rückseitig Bescheinigungen von Rudolf Hirth du Frênes und von der Schwester Leibls, Katharina Kirchhoffer.

Das Bild ist erwähnt bei Waldmann, Seite 43, Nr. 4; — reproduziert daselbst Abbildung 4.

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 8

840.–



14. Jean-Jacques Henner

2200



15. Wilhelm Leibl

ALEXANDRE CABANEL

GABRIEL VON MAX

ALEXANDRE CABANEL

geb. 1824 in Montpellier, gest. 1889 in Paris

---

16. Mädchenbildnis

Brustbild eines jungen Mädchens in weißem Hemd und farbigem Mieder, mit dreiviertel Körperwendung nach links, das von dunklen Locken umrahmte Gesicht nach vorne gewendet. Lebensgroße Darstellung.

Bezeichnet: Alex. Cabanel.

Öl auf Leinwand. H. 55, B. 45. Abbildung Tafel 12.

Dazu ein Bildnisfoto des Künstlers.

GABRIEL VON MAX

geb. 1840 in Prag, gest. 1915 in München

---

17. Kopf einer Nonne

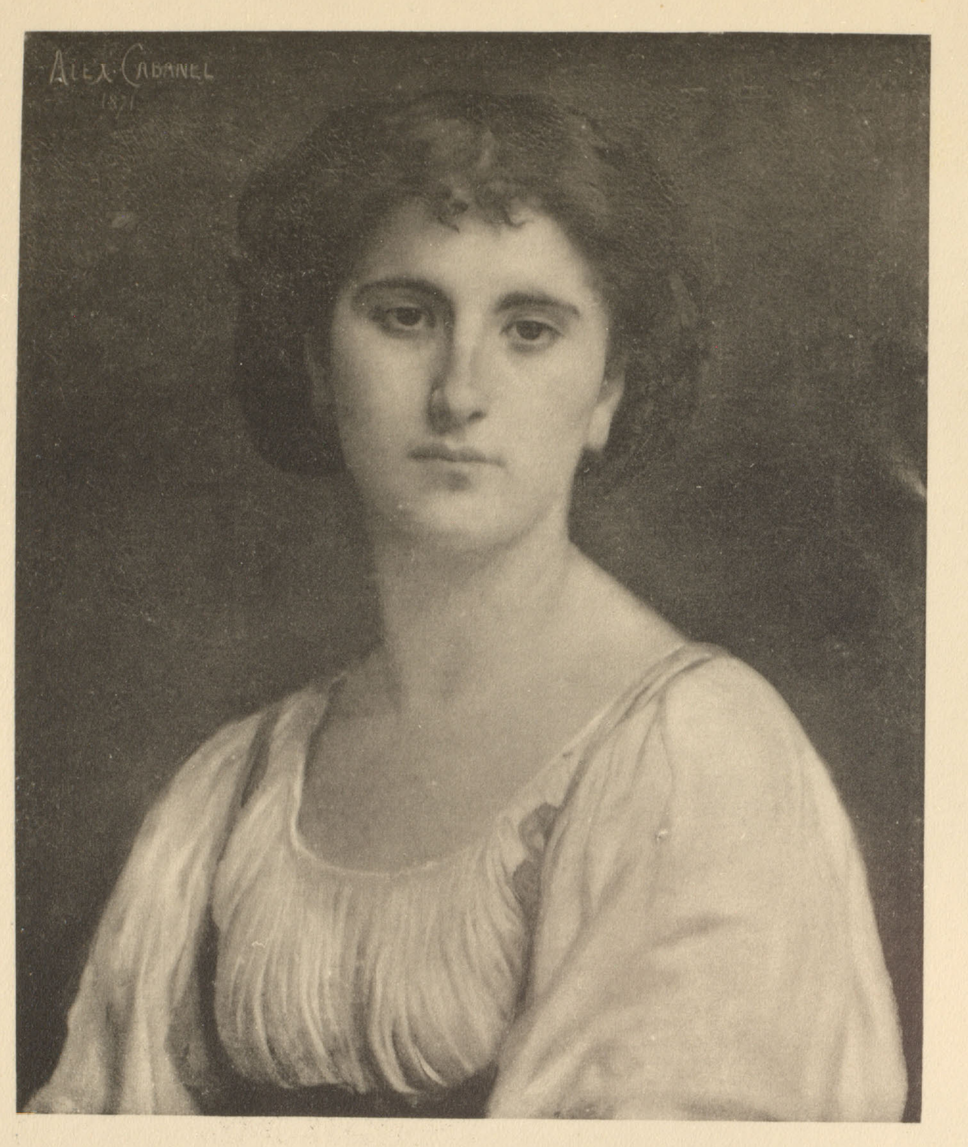
Dreiviertel-Profil nach links vor dunklem Grunde, den Blick seitlich zu Boden gesenkt. Schwarzer und weißer Kopfschleier.

Bezeichnet: G. Max.

Öl auf Leinwand. H. 33, B. 25. Abbildung Tafel 12.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.

940



16. Alexandre Cabanel



17. Gabriel von Max

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

360

ARNOLD BÖCKLIN

ARNOLD BÖCKLIN

geb. 1827 in Basel, gest. 1901 in Florenz

---

18. Die Lebensinsel

Eine Felseninsel erhebt sich mit schroffen, vorn dunkelbeschatteten Wänden aus blauer See. Palmen und Zypressen, teils grün, teils in herbstlicher Färbung, krönen den nach hinten leicht ansteigenden Rücken der Insel und bilden auf beiden Seiten dichte Kulissen für eine Szene, die sich in der Bildmitte darstellt: Griechisch gewandete Mädchen und Männer bewegen sich in Tanzschritten, blumentragend, auf leuchtend grünem Boden vor grünem Hügelhintergrund. Links im tiefen aufgelockerten Schatten der Bäume eine rot und eine schwarz gekleidete Gestalt. Vorn vor der Insel, in dem von tiefen Schlagschatten und hellen Lichtern überzogenen Wasser, ein Triton, der eine Nymphe umarmt. Umher Nymphen und Schwäne. Durch Kumuluswolken bricht azurblauer Himmel.

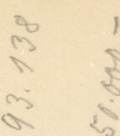
Bezeichnet: A. B.

Öl auf Holz. H. 93, B. 138. Abbildung Tafel 13.

Dazu ein Bildnisfoto des Künstlers mit eigenhändiger Unterschrift.

Angeführt und abgebildet im großen Böcklinwerk von Heinrich Alfred Schmid, Bd. III, Tafel 11. — Als Datum der Entstehung ist hier das Jahr 1888 angeführt.

Ferner angeführt und abgebildet in Fritz von Ostini, Böcklin, Abbildung 90, und Seite 110.



18. Arnold Böcklin

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

HANS THOMA

HANS THOMA

geb. 1839 in Bernau, gest. 1925 in Karlsruhe

---

19. Schwarzwaldlandschaft mit Hirtenkindern im Vordergrund

Neben dem linken Bildrande der schlanke, starke Stamm einer Kiefer, deren untere Äste mit hängendem Nadelwerk sich vorhanggleich über die obere Bildhälfte legen. Unten rechts, hart am vorderen Bildrande, ein Bauernmädchen und ein Knabe bei einer Ziege und einem Schaf. Der Vordergrund ist ein Hügelhang, der sich nach hinten senkt und über den hinweg man auf Bauernhäuser im Tale blickt. Den Hintergrund schließt ein bewaldeter Hügelhang.

Bezeichnet: H. Th. (in Ligatur) 1903.

Öl auf Malkarton. H. 88, B. 72. Abbildung Tafel 14.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändigem Namenszug des Künstlers.



19. Hans Thoma

88.72
5.200.–

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

FRANZ VON LENBACH

FRANZ VON LENBACH

geb. 1836 in Schrobenhausen, gest. 1904 in München

---

20. Bildnis des Malers Hans Makart

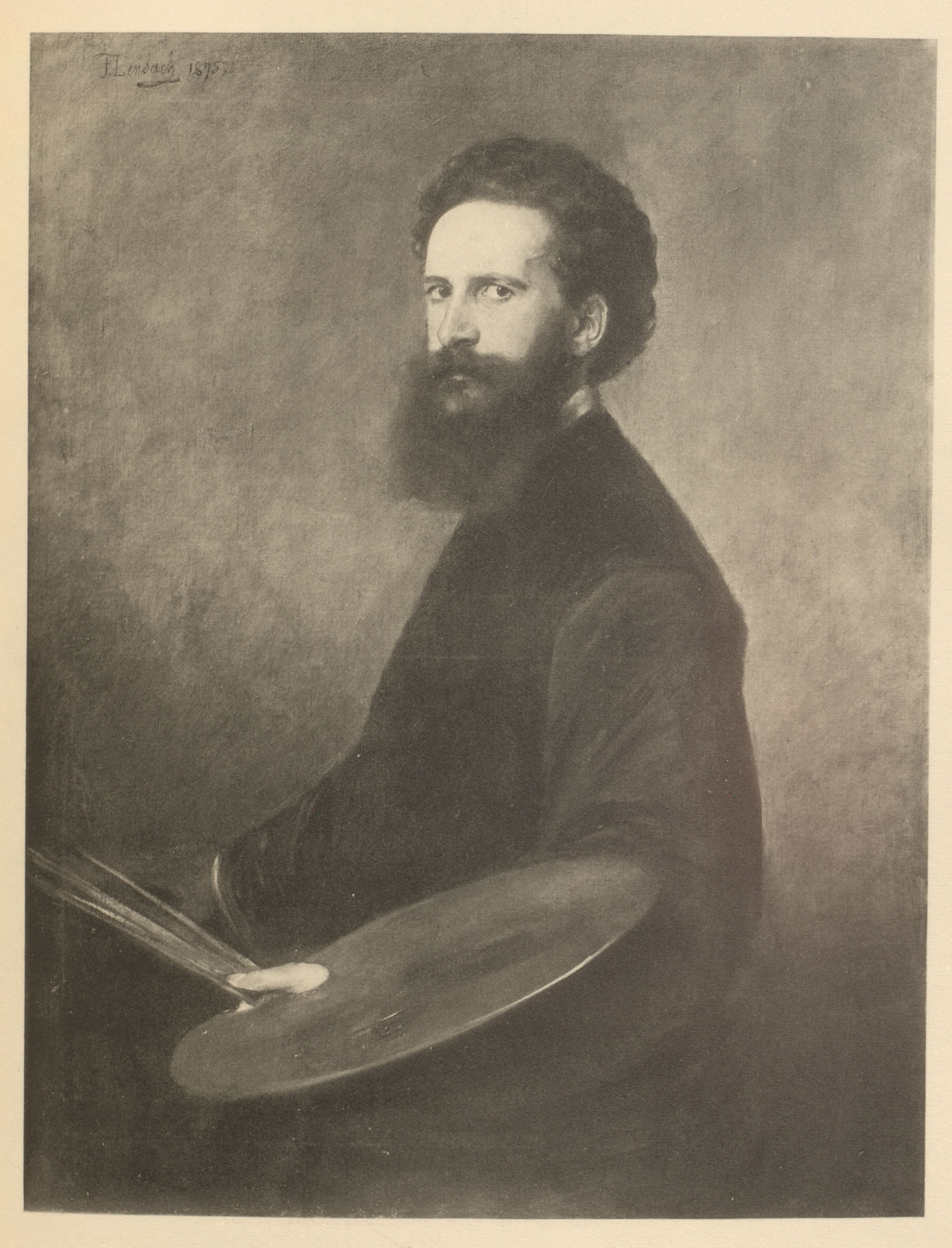
Lebensgroßes Hüftbild in schwarzem Rock, nach links gewendet, der Kopf mit braunem Vollbart und dunklem Lockenhaar nach vorne. In der Linken hält er eine Palette und mehrere Pinsel.

Bezeichnet: F. Lenbach 1875.

Öl auf Leinwand. H. 113, B. 89. Abbildung Tafel 15.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Widmung des Künstlers an Frau von Oelbermann und mit Namenszug.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh., B. I, S. 836, Nr. 118.



20. Franz von Lenbach

MATH. LEMPERTZ Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

FRANZ VON STUCK

FRANZ VON STUCK

geb. 1833 in Tettenweiß, gest. 1928 in München

---

21. Tilla Durieux als Circe

Sie steht, Hüftfigur, in leichter violetter Gewandung, scharf im Profil nach links geneigt, das weiße Inkarnat von blauen und roten Lichtern überspielt, vor nachtdunklem Grunde. Die bewegt ausgestreckte Rechte hält verlockend die goldgetriebene Schale mit dem Zaubertrank. Reicher Schmuck an der Hand und in den Ohren.

Bezeichnet: Franz von Stuck und handschriftlich betitelt wie oben.

Öl auf Leinwand, die auf Holz gezogen. H. 69, B. 75. Abbildung Tafel 16.



2.800.–

21. Franz von Stuck

FRANZ VON STUCK

FRANZ VON STUCK

geb. 1833 in Tettenweiß, gest. 1928 in München

22. Mädchenkopf

Lockenumwalltes Köpfchen nach rechts gewendet, den Blick nach vorne gerichtet. Haarschmuck und breites Kollier.

Bezeichnet: Franz v. Stuck.

Pastell auf graubraunem Grunde. H. 47, B. 43. Abbildung Tafel 17.

23. Kopf einer Japanerin

Profilkopf nach links in gemaltem Rundfeld. Das ganze in braunem Sepiaton.

Bezeichnet: Franz Stuck 99.

Öl auf Karton. H. 54, B. 50. Abbildung Tafel 17.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändigem Namenszug des Künstlers.

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

2.700.-



22. Franz von Stuck



23. Franz von Stuck

2000.-

LUDWIG KNAUS

LUDWIG KNAUS

geb. 1829 in Wiesbaden, gest. 1910 in Berlin

---

24. „Unter ritterlichem Schutz"

Maskierte Kinder und Erwachsene vollführen in einer engen Gasse allerlei Mummenschanz. Ganz vorn eine Gruppe von vier Kindern, darunter ein Knabe als Ritter und ein Mädchen als Nonne maskiert, die von den Kindern der Judengasse gehänselt werden. Ein als Hexe verkleideter Mann hinter ihnen foppt eine rechts aus dem Fenster blickende alte Dame, die anscheinend die Mutter der Kinder ist.

Bezeichnet: L. Knaus 1893.

Öl auf Leinwand. H. 79, B. 61. Abbildung Tafel 18.

Dazu ein Bildnisfoto mit dem eigenhändigen Namenszug des Künstlers.

Erwähnt und abgebildet bei: L. Pietsch, Ludwig Knaus, Abbildung 60 und S. 72.



7.500

24. Ludwig Knaus

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

LUDWIG KNAUS

LUDWIG KNAUS

25. Damenbildnis

Brustbild einer jungen Dame nach vorne gewendet, vor goldbraunem Grunde. Sie trägt ein silbergraues Miederkleid mit spitzenbesetztem Decolleté, einen farbigen Seidenüberwurf und eine weiße Halsrüsche. Vor der Brust ein Rosenbukett. Dunkles gelocktes Haar mit roter Samtschleife.

Bezeichnet: L. Knaus.

Öl auf Holz. H. 27, B. 22. Abbildung Tafel 19.

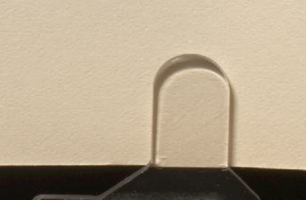
Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh. in Kölner Privatbesitz". — Abgebildet im Katalog.

26. Mädchenkopf

Junges Mädchen mit schwerem blonden Haar in Dreiviertelwendung nach links, vor dunkelgrauem Grunde. Ein purpurroter Schal umfließt leicht die entblößte Büste.

Bezeichnet: L. Knaus.

Öl auf Holz. H. 21, B. 16. Abbildung Tafel 19.





25. Ludwig Knaus



26. Ludwig Knaus

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

FRIEDR. AUG. VON KAULBACH

JEAN-LOUIS-ERNEST MEISSONIER

FRIEDR. AUG. VON KAULBACH

geb. 1850 in Hannover, gest. 1920 in Ohlstadt

27. Damenbildnis

Stehende junge Dame, Kniefigur nach vorne gewendet, in enggeschnürtem, mit weißen Bändern besetztem Taffetkleid. Die lässig gesenkte Rechte rafft den Rock, die Linke hält einen geschlossenen roten Schirm. Das rotblonde Haar deckt ein mit roten Straußenfedern geschmücktes Barett.

Bezeichnet: F. Aug. Kaulbach.

Öl auf Holz. H. 40, B. 26. Abbildung Tafel 20.

JEAN-LOUIS-ERNEST MEISSONIER

geb. 1815 in Lyon, gest. 1891 in Paris

28. Der Kavalier

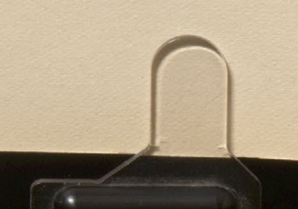
Jüngerer Mann steht in ganzer Figur, nach links gewendet, vor hell beleuchteter, grauer Hauswand. Die Linke in die Hüfte gestützt, die Rechte in nachdenklich sinnendem Gestus an die Lippen gelegt. Das buntfarbige Kostüm des 17. Jahrh. mit roten Strümpfen, grünen Hosen, silbergrauem Rock hebt sich in teils leuchtenden, teils abgestumpften Farbtönen aus dem hellen Grunde heraus.

Bezeichnet: E. M. (in Ligatur).

Öl auf Leinwand. H. 46, B. 31. Abbildung Tafel 20.

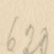
Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh. Bd. II, S. 9, Nr. 51.

Ausgestellt: 1912 im Wallraf-Richartz-Museum, bei der Ausstellung „Kunst des 19. Jahrh.“ in Kölner Privatbesitz. — Abgebildet im Katalog.



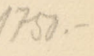


27. Friedrich August von Kaulbach





28. Jean-Louis-Ernest Meissonier



MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

MAX LIEBERMANN, BERLIN

PAUL MEYERHEIM

MAX LIEBERMANN, BERLIN

geb. 1847 daselbst

29. Der Reiter in den Dünen

Ein Herr in gelbgrauem Reitanzug reitet im Schritt auf braunem Vollblut nach links hinüber. Hintergrund: leicht bewegte See, von wechselnden Lichtern überspielt.

Bezeichnet: M. Liebermann 1900.

Öl auf Karton. H. 50, B. 67. Abbildung Tafel 21.

PAUL MEYERHEIM

geb. 1842 in Berlin, gest. 1915 daselbst

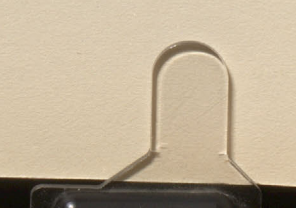
30. »Die beiden Freunde« — Tierbild

In warmbeleuchtetem Käfig liegt ein großer männlicher Löwe und spielt mit einem weißbraungefleckten Bologneser-Hündchen, das sich an ihn anschmiegt. Hintergrund: graubraune Mauer und Käfiggitter.

Bezeichnet: Paul Meyerheim 1882.

Öl auf Leinwand. H. 48, B. 66. Abbildung Tafel 21.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.





29. Max Liebermann

2.700.–



30. Paul Meyerheim

1350

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

WILHELM TRÜBNER

FRANZISCO PRADILLA

WILHELM TRÜBNER

geb. 1851 in Heidelberg, gest. 1917 in Karlsruhe

31. Partie am Starnbergersee

Kunsthandel

An einer vom linken Bildrand überschnittenen breiten Fichte vorbei blickt man über den silbergrauen Seespiegel hinweg auf die jenseitig in leichtem Nebel liegende Uferlandschaft. Vorn breiten sich smaragdgrüne Wiesenflächen, unterbrochen durch die braunen Töne herbstlichen Fallaubes.

Bezeichnet: W. Trübner.

Öl auf Leinwand. H. 58, B. 43. Abbildung Tafel 22.

FRANZISCO PRADILLA

geb. 1848 in Saragossa, gest. 1896 in Madrid

32. Anglerin in den pontinischen Sümpfen

Rechts vorne im Schilf ein Kahn, auf dem eine Frau in italienischer Volkstracht sitzt und eine Angelrute ins Wasser hält. Ein Säugling rechts von ihr im Kahn, auf Kissen gebettet. In der Bildmitte Blick über den mit zahlreichen Sumpfpflanzen bewachsenen Wasserspiegel, der von Schilfkulissen hinten und seitlich begrenzt wird.

Bezeichnet: F. Pradilla Ortiz, Paludi pontine in Italia 1896.

Öl auf Leinwand. H. 24, B. 60. Abbildung Tafel 22.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh., Bd. II, S. 306, Nr. 4.

Ausgestellt: Berlin, Int. Kunst-Ausstellung 1896.



2600

31. Wilhelm Trübner



1250

32. Francisco Pradilla

HEINRICH VON ZÜGEL, MÜNCHEN

FRIEDR. AUG. VON KAULBACH

HEINRICH VON ZÜGEL, MÜNCHEN

geb. 1850 in Murrhard

---

33. Heimkehrendes Gespann

Zwei weiß und schwarz gefleckte Ochsen schreiten aneinandergedrängt, geführt von einem Bauern, auf regendurchweichtem Waldweg nach vorn. Herbstliche Landschaft mit Bäumen als Hintergrundskulisse.

Bezeichnet: H. Zügel 1902.

Öl auf Leinwand. H. 109, B. 80. Abbildung Tafel 23.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Widmung an Frau von Oelbermann und Namenszug des Künstlers.

FRIEDR. AUG. VON KAULBACH

geb. 1850 in Hannover, gest. 1920 in Ohlstadt

---

34. Kinderbildnis

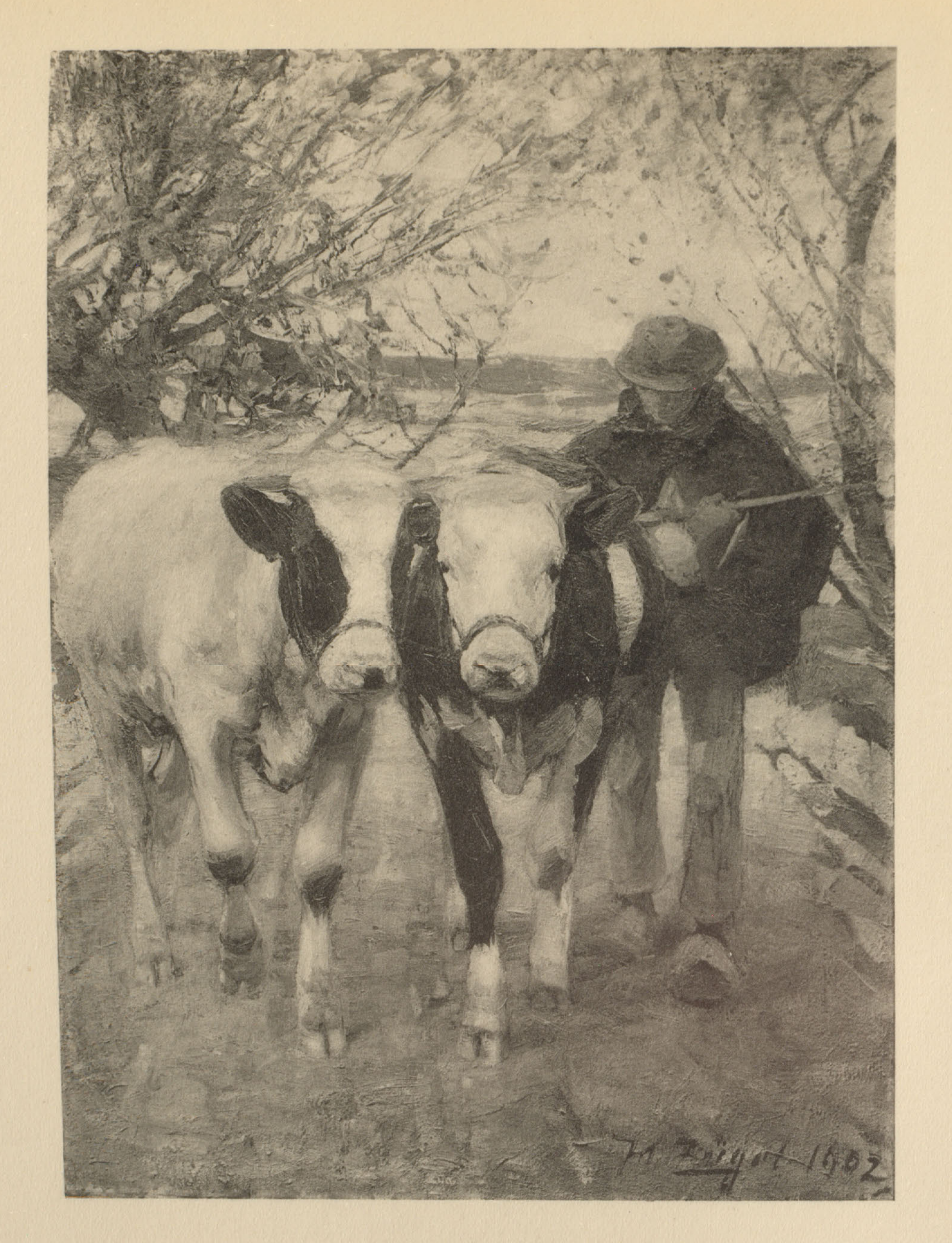
Zwei kleine Mädchen stehen in ganzer Figur, fast lebensgroß, vor feuerrotem Vorhang. Vor ihnen sitzt ein schwarzer Dackelhund. Das größere der beiden Mädchen mit hellblondem Haar steht fast nach vorne gewendet und blickt mit leichtem Lächeln aus dem Bilde heraus. Es trägt silbergraues langes Kleid und weiße Schürze. Das zweite Mädchen rechts lehnt sich leicht an das größere Mädchen an, wendet den Körper ins Profil nach links und dreht das von dunklem Haar umrahmte Köpfchen halblinks nach vorne. Es hat eine Brezel in der Hand und trägt langes, grünes Seidenkleid mit weißer Schürze.

Bezeichnet: F. A. v. Kaulbach.

Öl auf Leinwand. H. 132, B. 75. Abbildung Tafel 23.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

600



33. Heinrich von Zügel

3000.–



34. Friedrich August von Kaulbach

FRANZ VON DEFREGGER

FRANZ VON DEFREGGER

geb. 1835 in Stronach, gest. 1921 in München

---

35. Ein Ball auf der Alm

Warm beleuchteter Raum einer Almhütte. Auf der linken Seite gruppiert sich eine lustige Gesellschaft von Burschen und Dirndln in oberbayrischer Tracht um einen Tisch. Sie schauen teils kritisierend, teils Beifall spendend auf einen Alten, der sich ein junges Dirndl engagiert hat und mit ihr einen Schuhplattler tanzen will. Während der Alte schon eifrig die Sprünge des Bauerntanzes ausführt, steht das Dirndl noch unschlüssig daneben und schaut belustigt hinüber zu der Gruppe der Burschen und Kameradinnen. Rechts in der helldunklen Tiefe des Raumes sitzen mehrere Männer beim Kartenspiel, während eine Magd weiter hinten am Herdfeuer hantiert.

Ein Hauptwerk des Meisters, von hervorragender Qualität!

Bezeichnet: F. Defregger, München 1872.

Öl auf Leinwand. H. 100, B. 130. Abbildung Tafel 24.

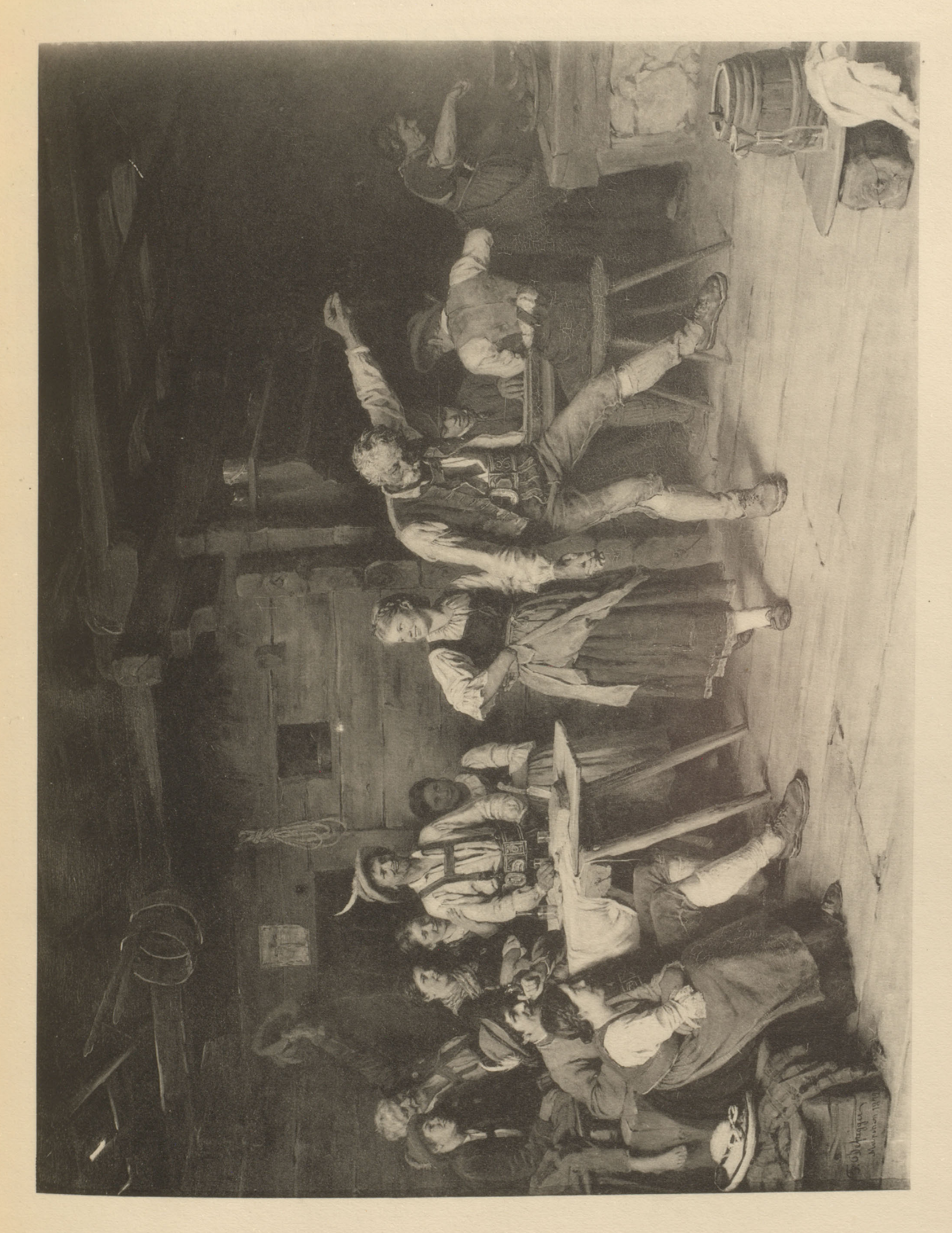
Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh., Bd. I, S. 209, Nr. 12. Es ist ebenfalls erwähnt und abgebildet in der Defregger-Monographie von Rosenberg.

Ausgestellt: München 1872, Wien Welt-Ausstellung 1873.
Gestochen von: Chr. Preisel, Holzschnitt von Th. Kniesing.



15.000.-



35. Franz von Defregger

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

BENJAMIN VAUTIER

BENJAMIN VAUTIER

geb. 1829 in Morges, gest. 1898 in Düsseldorf

---

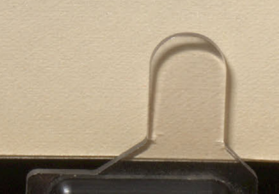
36. „Schwarzer Peter“

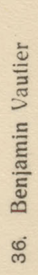
In einer schwarzwälder Bauernstube gruppieren sich junge Mädchen und Burschen in farbiger Volkstracht beim Kartenspiel „Schwarzer Peter“ um einen Tisch, der vor grünem Kachelofen steht. Eines der Mädchen entschließt sich anscheinend nur schwer, die hingehaltene Karte ihres Partners zu ziehen. Hinten links in der dunklen Zimmerecke ein Bursch und ein Mädchen mit brennender Kerze, das lächelnd zu der Gruppe der Spieler hinüberschaut.

Bezeichnet: B. Vautier, Ddf 1882.

Öl auf Leinwand. H. 62, B. 86. Abbildung Tafel 25.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh., Bd. II, S. 915, Nr. 69. — Es ist außerdem erwähnt und abgebildet in der Vautier-Monographie von Rosenberg. Abbildung 93 und S. 82.





36. Benjamin Vautier

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

OSWALD ACHENBACH

OSWALD ACHENBACH

geb. 1827 in Düsseldorf, gest. 1905 daselbst

---

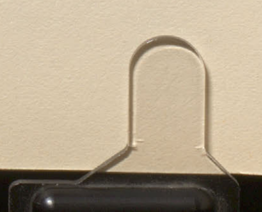
37. Große Campagna-Landschaft

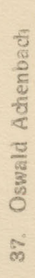
Starke Baumgruppen füllen die linke Bildhälfte und lassen rechts vorbei den Blick frei auf eine auf Felsen gebaute Stadt mit überragender Kuppelkirche. Von rechts her schieben sich die Ruinenbogen einer altrömischen Wasserleitung in das Bild hinein. Auf dem freien Platze rechts, zwischen den Architekturen und Baumgruppen, Campagna-Hirten und Frauen bei Spiel und Tanz. Ein Mönch schreitet neben einem Lastesel links unter den Bäumen nach hinten. Das Licht der am Horizont verschwindenden Sonne beleuchtet in diskret gedämpften Tönen die Szenerie.

Bezeichnet: Oswald Achenbach.

Öl auf Leinwand. H. 110, B. 163. Abbildung Tafel 26.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.





37. Oswald Achenbach

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

LUDWIG HUGO BECKER

HIPPOLYTE-CAMILLE DELPY

LUDWIG HUGO BECKER

geb. 1833 in Wesel, gest. 1868 in Düsseldorf

---

38. Schafherde im Gewittersturm

Eine Schafherde flieht in verwirrtem Durcheinander, mit allen Zeichen der höchsten Angst, gejagt vom Gewittersturm nach rechts hinüber. Rötlich beleuchtete Staubwolken steigen über dem Gewoge der Tierleiber empor. Ein alter Schäfer, mit windgepeitschtem Mantel, hält mit Mühe die Tiere in Ordnung. Von rechts her steigt grauschwarzes, schweres Gewittergewölk am Horizont hoch, von links her flackern gespenstig die letzten Sonnenlichter des dort noch offenen Himmels über das weite Landschaftsbild, in das sich im Mittelgrunde die baumumgebenen Häuser eines Dörfchens betten.

Bezeichnet: Ludwig Hugo Becker, Düss. 1862.

Öl auf Leinwand. H. 65, B. 112. Abbildung Tafel 27.

HIPPOLYTE-CAMILLE DELPY

geb. 1842 in Joigny, gest. 1910

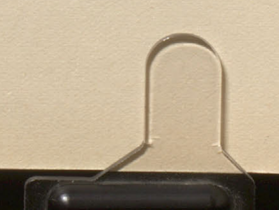
---

39. Flußdurchzogene baumreiche Landschaft

Ein breiter Fluß durchzieht das Bild von der Mitte hinten nach rechts vorne. Über seinen breiten Spiegel hinweg blickt man auf die grünen Massen von dichten Baumgruppen links. Am Ufer vorne rechts mehrere Frauen als Staffagefiguren.

Bezeichnet: H. C. Delpy 1902.

Öl auf Holz. H. 40, B. 71. Abbildung Tafel 27.





38. Ludwig Hugo Becker



39. Hippolyte Camille Delpy

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

ANTONIO ROTTA

WILHELM MEYER, 1866

ANTONIO ROTTA

geb. 1828 in Garizia, gest. 1903 in Venedig

40. „Tentazioni di micio“

Ein Junge in blauer Jacke, grauer Hose mit roter Mütze sitzt, sich auf einem Stuhl räkelnd, vor grauer Wand und hält lächelnd eine Korbfalle hoch, in der eine gefangene Maus sitzt. Vor ihm steht ein kleines Mädchen in grauweißem Kleid mit roten Strümpfen und rotem Halstuch. Sie hält eine braun-grau-weiß gefleckte Katze vor sich, die gierig nach der gefangenen Maus späht. Als linker hinterer Abschluß eine alte Kommode, auf der allerlei Gegenstände liegen, und ein Tonkrug.

Bezeichnet: Antonio Rotta, Venezia 1881.

Öl auf Holz. H. 45, B. 53. Abbildung Tafel 28.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändigem Namenszuge des Künstlers und Jahreszahl 1893.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh., Bd. II, S. 476, Nr. 20.

Abgebildet „Moderne Kunst“ II. 1888.

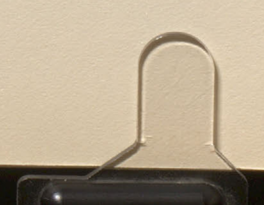
WILHELM MEYER, 1866

41. Brandung an der Küste — Großes Seestück

Schwere weißgischtige Wellen branden an einer am linken Bildrande stehenden Landebrücke und ihren Aufbauten hoch. Ein in der Mitte fahrender Kutter ist anscheinend in Not, seine Mannschaft birgt, mühsam arbeitend, die Segel. Schiffer auf der Landebrücke bemühen sich, ein Tau zum Kutter hinüberzuwerfen. Schwere Sturmwolken steigen hinten am Horizont hoch.

Bezeichnet: Wilh. Meyer 1866.

Öl auf Leinwand. H. 94, B. 124. Abbildung Tafel 28.





40. Antonio Rotta



41. Wilhelm Meyer

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

CHARLES KUWASSEG

EDGARD FARASYN

CHARLES KUWASSEG

geb. 1802 in Triest, gest. 1877 in Nanterre

---

42. Venezianische Ansicht

Blick über den Canale Grande auf Dogenpalast und Campanile rechts, in der Mitte hinten die Kuppel von St. Maria Maggiore. Links am Quai entlang eine Reihe von Segelkuttern mit farbigen und grauen Segeln. In der Mitte vorn fährt eine Gondel vorüber.

Bezeichnet: C. Kuwasseg.

Öl auf Leinwand. H. 30, B. 44. Abbildung Tafel 29.

EDGARD FARASYN

geb. 1858 in Antwerpen

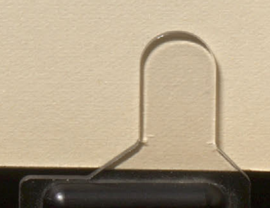
---

43. Krabbenfischer in der Nordsee

Auf dem glitschigen Strandboden vorn in der Mitte fährt eine von einem Pferd gezogene Fischerkarre nach links hin. In einiger Entfernung wird eine zweite Karre sichtbar, deren Lenker im seichten Wattenmeer mit dem Krabbenfang beschäftigt ist. Rechts die in grünweißer Farbe gemalte Meeresfläche.

Bezeichnet: Edg. Farasyn.

Öl auf Leinwand. H. 87, B. 114. Abbildung Tafel 29.





42. Charles Kuwasseg



43. Edgard Farasyn

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

RICHARD BURNIER

GEORG OEDER, DÜSSELDORF

RICHARD BURNIER

geb. 1826 im Haag, gest. 1889 in Düsseldorf

44. Kühe am Wasser

Eine braunweiß und eine schwarzweiß gefleckte Kuh in verschiedenen Stellungen im flachen Wassertümpel vorn. Herbstliches Buschwerk als rechter Abschluß, links Blick über Fluß mit der Silhouette einer Windmühle im Hintergrunde. Nebliger Tag.

Bezeichnet: R. Burnier.

Öl auf Leinwand. H. 85, B. 67. Abbildung Tafel 30.

GEORG OEDER, DÜSSELDORF

geb. 1846 in Aachen

45. Winterwald

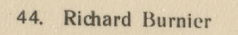
Blick durch die starken entlaubten Stämme eines Buchenwaldes im Schnee. Spätnachmittagsstimmung im Winter. Durch die Baumkronen fällt das fahle Licht der Sonne, die von Nebel und Dunst verhangen ist. Ein einsames Reh in der Bildmitte.

Bezeichnet: G. Oeder.

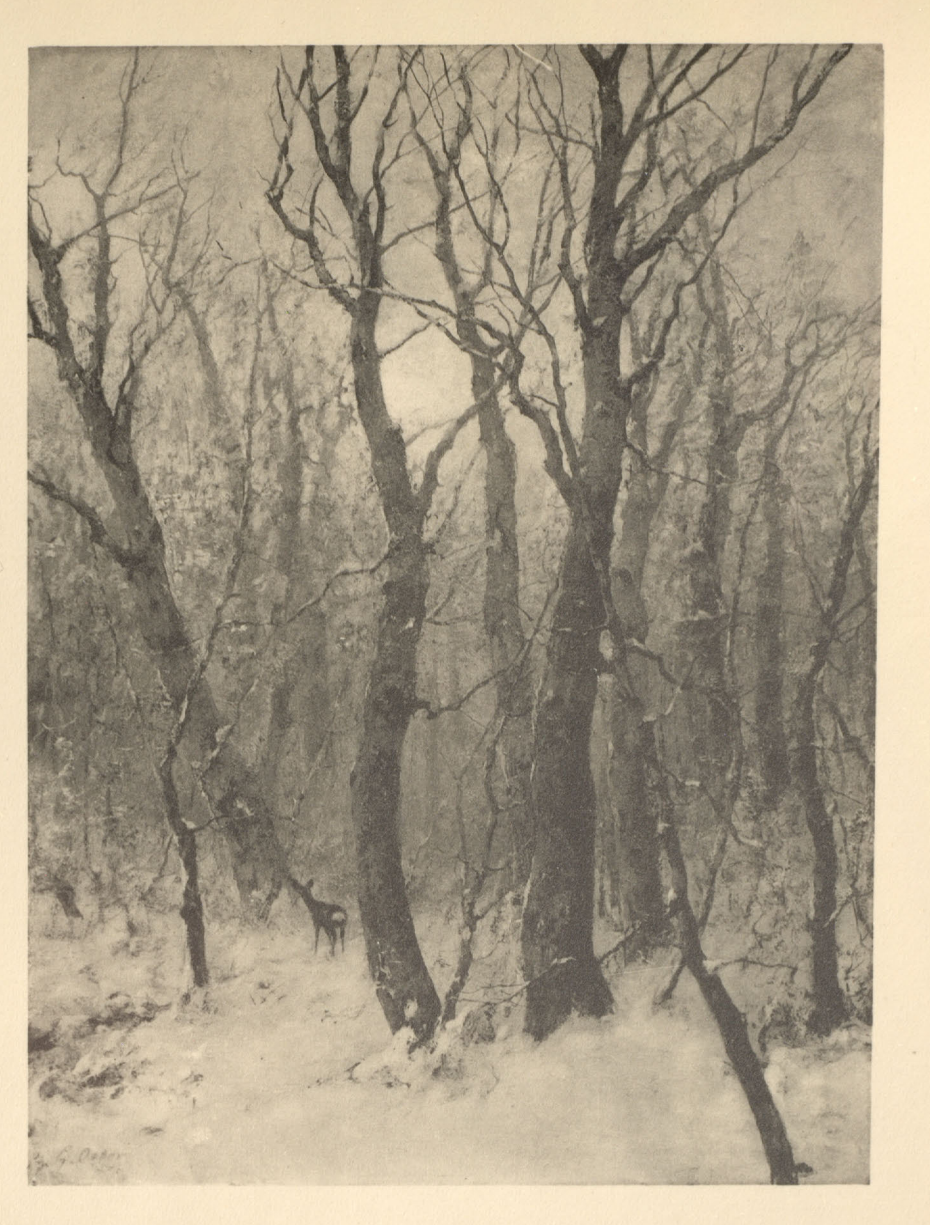
Öl auf Holz. H. 90, B. 69. Abbildung Tafel 30.

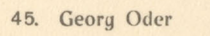
Dazu Bildnisfoto mit eigenhändigem Namenszug des Künstlers.





44. Richard Burnier





45. Georg Oder

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

FRIEDRICH VOLTZ

ANDREAS ACHENBACH

FRIEDRICH VOLTZ

geb. 1817 in Nördlingen, gest. 1886 in München

46. Weidende Kühe

Im Vordergrunde einer sommerlich gestimmten Landschaft, deren rechte Seite durch eine mit Bäumen und Buschwerk bewachsene Felswand abgeschlossen wird, lagern und weiden Kühe in mehreren Gruppen. Bei der vorderen Gruppe von drei Tieren liegt ein schlafender Hirt. Die hintere Gruppe von vier Rindern und Kälbern steht im seichten Wasser eines Baches. Golden leuchtende Sommersonne überstrahlt die Landschaft des Hintergrundes.

Bezeichnet: F. Voltz 1870.

Öl auf Holz. H. 38, B. 91. Abbildung Tafel 31.

ANDREAS ACHENBACH

geb. 1815 in Cassel, gest. 1910 in Düsseldorf

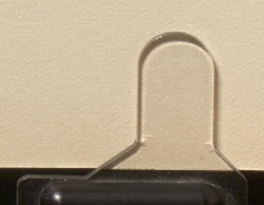
47. Heimkehrende Fischerflotte bei aufkommendem Sturm

In leichter Dünung links haben zwei Segelkutter beigelegt und sind im Begriff, ihre Ladung zu löschen. Die Schiffe heben sich in scharfer Silhouette von der grauschwarzen Wolkenwand im Hintergrunde ab. Rechts am hügeligen Dünenstrand größere und kleinere Gruppen von farbig gekleideten Fischern und Frauen, auf die Löschung des Fanges wartend. Rechts hinten die graue Masse eines Leuchtturmes.

Bezeichnet: A. Achenbach 1856.

Öl auf Leinwand. H. 42, B. 60. Abbildung Tafel 31.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.





46. Friedrich Voltz



47. Andreas Achenbach

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

SOPHUS JACOBSEN

AXEL NORDGREN

SOPHUS JACOBSEN

geb. 1833 in Christiania, gest. 1912 in Düsseldorf

48. Große Schneelandschaft bei Sonnenuntergang

Ein grauer Winternachmittag liegt über tiefverschneitem, weit nach hinten gedehntem Gelände. Über eine vordere Eisfläche schreitet eine Frau mit einem Knaben durch die Bildmitte. Rechts im Mittelgrunde niedriges Bauerngehöft unter ragenden Birken.

Bezeichnet: S. Jacobsen 1880.

Öl auf Leinwand. H. 85, B. 109. Abbildung Tafel 32.

AXEL NORDGREN

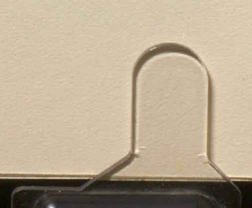
geb. 1828 in Stockholm, gest. 1888 in Düsseldorf

49. Norwegische Küste in Mondbeleuchtung

Links zieht sich in breitem Streifen die Küste nach hinten, dort abgeschlossen durch einen Höhenzug. Einzelne Fischerhäuser mit Lampenlicht und an Land gezogene Kähne gliedern das Gelände. Die rechte Bildseite nimmt die silberglänzende, leichtbewegte See ein, auf der die dunklen Massen mehrerer Dampfer und Segler vom mondbeleuchteten Wolkenhorizont sich abheben.

Bezeichnet: Nordgren 1880.

Öl auf Leinwand. H. 72, B. 130. Abbildung Tafel 32.





48. Sophus Jacobsen



49. Axel Nordgren

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

BAREND CORNELIS KOEKKOEK

GEORG GILLIS HAANEN

BAREND CORNELIS KOEKKOEK

geb. 1803 in Mittelburg, gest. 1862 in Cleve

---

50. Landschaft in den Ardennen

Durch die offene Bildmitte, die beiderseitig vorn durch Baumgruppen eingefaßt wird, blickt man auf hochgestufte Bergmassive im Hintergrund. Ein mittlerer Fluß schlängelt sich zwischen Burgruinen hindurch. Auf einem vorderen Wege bewegen sich Bäuerinnen, die zum Markte gehen, und zwei Hirten.

Links unten die Bezeichnung.

Öl auf Holz. H. 49, B. 56. Abbildung Tafel 33.

GEORG GILLIS HAANEN

geb. 1807 in Utrecht, gest. 1876 in Amsterdam

---

51. Weihnachtsmarkt bei Kerzenbeleuchtung

Auf häuserumgebenem Kleinstadtplatz haben Händler ihre Buden aufgeschlagen und bieten Käufern und Käuferinnen bei Lampenlicht ihre Waren feil. Vorne rechts eine hellbeleuchtete Obsthändlerin und ein Kastanienbrater vor seinem Ofen. — Beleuchtungsstück.

Bezeichnet: G. G. Haanen 1872.

Öl auf Holz. H. 29, B. 39. Abbildung Tafel 33.





50. Barend Cornelis Koekkoek



51. Georg Gillis Haanen

MATH. LEMPERTZ. Buchhdlg u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln. Neumarkt 3

JOSÉ GALLEGOS

JOSÉ BENLLIURE

JOSÉ GALLEGOS

geb. 1859 in Jerez de las Fronteras

---

52. Sommerfest auf einer Terrasse in Sevilla

Eine Gesellschaft von reich gekleideten Damen und Herren in spanischem Nationalkostüm gruppiert sich, plaudernd und flirtend, um eine reich gedeckte Tafel. Blumenhecken in leuchtenden Farben umrahmen das anmutige Bild.

Bezeichnet: J. Gallegos.

Öl auf Holz. H. 39, B. 60. Abbildung Tafel 34.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

JOSÉ BENLLIURE

geb. 1855 in Cañamelas

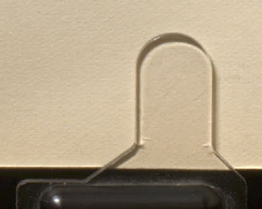
---

53. Exequienfeier in einer spanischen Kirche

Reichgekleidete Frauen und Ministranten stehen zu beiden Seiten eines geschmückten Hochaltars, vor dem drei Priester die heilige Handlung zelebrieren.

Bezeichnet: J. Benlliure.

Öl auf Holz. H. 40, B. 57. Abbildung Tafel 34.





52. José Gallegos



53. José Benlliure

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

LUDWIG PASSINI

FRANCESCO BEDA

LUDWIG PASSINI

geb. 1832 in Wien, gest. 1903 in Venedig

54. Prozession in Venedig

Vielfigurige, farbenfreudige Darstellung. Jenseits eines Kanals, auf dem sich eine Anzahl Gondeln mit vielen Personen drängen, zieht auf dem Uferquai, entlang reich geschmückter Häuser die Prozession. Voran eine große Gruppe von Ministranten in farbigen Kirchengewändern, hohe blumengeschmückte Flambeaux tragend. Dahinter wird das Sakrament unter einem Baldachin von einer Priestergruppe über eine Bogenbrücke getragen.

Bezeichnet: Ludwig Passini, Venezia 1873/74.

sehr farbig schön

Großes Aquarell. H. 74, B. 135. Abbildung Tafel 35.

Das Bild ist erwähnt bei: F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh., Bd. II, S. 223, Nr. 44.

Ausgestellt: 1874 in Berlin, ak. K. A., 1878 in Paris Weltausstellung.

FRANCESCO BEDA

geb. 1840 in Triest, gest. 1900 daselbst

55. Empfang der Favoritin

Weite Halle im maurischen Stil mit Bogendurchblicken nach hinten, prächtigen Teppichen und reichem Architekturschmuck. Die Szene ist gefüllt mit Frauen und Männern in prachtvollen spanischen Nationalkostümen. Eine kniende, leicht gekleidete Tänzerin begrüßt eine von rechts heranschreitende Dame mit Blumen. Sie ist, gefolgt von zwei Dienerinnen, einer rechts stehenden reich geschmückten Porte-Chaise entstiegen, bei der die maurischen Träger stehen.

Bezeichnet: F. Beda 1885.

Öl auf Leinwand. H. 102, B. 185. Abbildung Tafel 35.

Beschrieben in: „Leipziger Illustr. Zeitung“ vom 1. Januar 1887.

Abgebildet in: „Meisterwerke der Holzschneidekunst“ Bd. X, Tafel 69.



54. Ludwig Passini



55. Francesco Beda

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

JAN VAN ROSSUM

JAN VAN ROSSUM

geb. um 1630 in Vianen

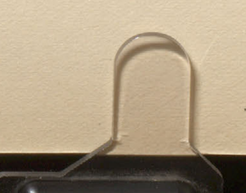
---

56. Damenbildnis

Kniebild einer jungen Dame in silbergrauem Seidenkleide mit gepufften Ärmeln, vor einem Landschaftsdurchblick in leichter Drehung nach links neben einer Balustrade stehend, über die sich ein persischer Teppich legt. Die gesenkte Linke rafft leicht die Falten des Rockes, die Rechte faßt mit zwei Fingern einen durchsichtigen Schleier.

Bezeichnet links auf der Balustrade: J. v. Rossum 1678.

Öl auf Leinwand. H. 128, B. 104. Abbildung Tafel 36.





56. Jan van Rossum

MATH. LEMPERTZ, Buchhdlg. u. Antiquariat
Inhaber: Joseph Hanstein
Köln, Neumarkt 3

Gabriel von Max

geb. 1840 in Prag, gest. 1915 in München

57 **Mädchenkopf zwischen Blumen,** mit aschblondem Haar, das gelöst über die nackten Schultern wallt. Das feine Gesicht mit den großen verträumten Augen zeigt einen lächelnden Ausdruck. Der ganze Kopf hebt sich von einer blühenden Rosenhecke ab. Bezeichnet: G. von Max. Öl auf Leinwand. H. 33, B. 26.

Albert Hertel

geb. 1843 in Berlin, gest. 1912 daselbst

58 **Die Küste von Capri mit den Faraglioni-Felsen bei untergehender Sonne.** Die Küste mit den im Abendrot dunkel erglühenden Felsen nimmt die linke Bildseite ein. Vorn flacher Strandstreifen mit Gruppen von Fischern in weißer Kleidung und roten phrygischen Mützen bei einem lodernden Feuer. Rechts die silberglänzende See mit dunkeln Schattenpartien im Hintergrunde. Bezeichnet: Alb. Hertel 1870. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 133.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

Conrad Kiesel

geb. 1846 in Düsseldorf

59 **Damenbildnis.** Brustbild einer jungen südländischen Schönheit nach vorne gewendet, vor dunkelrotem Vorhang. Rote Blumen im gelockten schwarzen Haar. Schwarzes spitzenbesetztes Decolleté, brauner Pelzkragen. Bezeichnet: Conrad Kiesel. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 47.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

Alexander Michelis

geb. 1823 in Münster, gest. 1886 in Weimar

60 **Mitteldeutsche Hügellandschaft.** Weiter Blick über leichtgewelltes Hügelgelände, mit einzelnen Baumgruppen und Waldstücken. Rechts liegen die Häuser eines Dörfchens zwischen Bäumen in einer Talsenke. Kumuluswolken türmen sich von hinten her hoch. Bezeichnet: Michelis. Öl auf Leinwand. H. 64, B. 86.

Alexandre Lion

geb. 1823 in Brüssel, gest. 1852 daselbst

61 **Leseunterricht.** In der Mitte eines reich ausgestatteten altholländischen Zimmers, das von links her durch ein sonnig bestrahltes Fenster beleuchtet wird, sitzt eine junge Frau in roter und brauner Kleidung und läßt ein neben ihr stehendes kleines Mädchen in einem Schriftstück lesen. Bezeichnet: Al. Lion 1847. Öl auf Holz. H. 41, B. 51

Heinrich von Angeli, Wien †

geb. 1840 in Öderburg

62 **Maria Stuarts letzte Augenblicke.** In gotischer Bogenhale kniet, nach vorne gewendet, Maria Stuart in schwarzer Kleidung und weißem Schleier vor Hanna Kennedy, die sich weinend über sie beugt. Links dahinter steht der Sherif mit Codex in der Hand. Rechts hinten unter dem Türbogen der Hauptmann der Wache. Bezeichnet: H. von Angeli, 1860. Öl auf Lenwand. H. 107, B. 85.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändigem Namenszug des Künstlers und Jahreszahl 1895.

Franz Triebsch

geb. 1870 in Berlin

63 **Bildnis Kaiser Wilhelm II.** Lebensgroßes Hüftbild in Dragoneruniform und grauem pelzbesetzten Mantel. Bezeichnet Triebsch. Öl auf Leinwand. H. 109, B. 83.

Carl Becker

geb. 1820 in Berlin, gest. 1900 daselbst

64 **Mandolinenspielerin.** Junge Dame sitzt, Kniefigur nach vorne gewendet, in farbigem altdeutschen Kostüm mit rotem Hut vor grünem Gebüsch und hält eine Mandoline in den Händen. Bezeichnet: C. Becker. Öl auf Holz. H. 63, B. 47.

Dazu ein Bildnisfoto mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

Friedrich Peter Hiddemann

geb. 1829 in Düsseldorf, gest. 1892 daselbst

65 **Der Geburtstag des Lehrers.** In einer ländlichen Schulstube stehen Bauernknaben und Mädchen mit allerlei Geschenken, ihre Glückwünsche anbringend, um den selig lächelnden Lehrer. Bezeichnet: F. Hiddemann. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 70.

César Pattein

Belgischer Maler des 19. Jahrh.

66 **Spielende Kinder.** Auf baumumstandener Wiesenfläche Knaben und Mädchen beim Spiel. Zwei Knaben überspringen einen mittleren Wassergraben. Bezeichnet: César Pattein, 1899. Öl auf Leinwand. H. 59, B. 90.

Karl Hindrick D'Unker

geb. 1829 in Stockholm, gest. 1866 in Düsseldorf

67 **Neckerei.** Ein auf einer Stalltreppe schlafend sitzender Bauernbursche wird von einem im sonnigen Ausschnitt einer Tür stehenden Mädchen mit einem Strohhalm an der Nase gekitzelt. Hinter ihr duckt sich ein zweites Mädchen. Bezeichnet: C. D'Unker, Df. 1862. Öl auf Leinwand. H. 36, B. 31.

Johann Wilhelm Lindlar

geb. 1816 in Bergisch-Gladbach (Schüler von J. W. Schirmer)

68 **Alpenlandschaft.** Zwischen spärlich mit Grün bewachsenen Felsmassiven stürzt in weißem Katarakt ein Bach vorn durch die Mitte. Bezeichnet: J. W. Lindlar 1879. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 82.

Adolf Beyer

geb. 1869 in Darmstadt

69 **Blumenstück.** Drei Sträuße farbenschöner Gartenblumen in drei verschiedenen Vasen auf grüner Tischdecke vor silbergrauem Grunde. Bezeichnet: Adolf Beyer. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 64.

Angelo Asti

geb. 1847 in Paris, gest. 1903 in Mantua

70 **Mädchenkopf** mit träumerisch gesenktem Blick, Blumen im blonden Haar, nach rechts gewendet, vor dunklem Grund. Bezeichnet: A. Asti. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 31.

Jules Ribeaucourt

Französischer Maler des 19. Jahrh.

71 **Zwei Hafenansichten als Gegenstücke,** mit Segelbooten und Häusern im Hintergrunde. Bezeichnet: J. Ribeaucourt. Öl auf Karton. H. 24, B. 32.

Edmund Tetzner

geb. 1845 in Langensalza, gest. 1881 in Weimar

72 **Die verirrten Musikanten.** Im Vordergrunde einer weiten mondbeschienenen Schneelandschaft stehen sechs Dorfmusikanten frierend an einer Wegkreuzung und suchen die Aufschrift eines verschneiten Wegweisers zu enträtseln. Bezeichnet: Edm. Tetzner, Weimar 1880. Öl auf Leinwand, H. 65, B. 125.



Fritz Beinke

geb. 1842 in Düsseldorf, gest. 1907 daselbst

73 **Der Schulausflug.** Ein Schwarm von Jungen und Mädels in ländlicher Tracht zieht singend und jubilierend auf einem Feldwege nach vorne. Im Hintergrund Landschaft mit Burg. Bezeichnet: Fritz Beinke, Ddf. Öl auf Holz. H. 26, B. 21.

Richard Eichler

74 **Park in Herbststimmung.** Über einen Weiher hinweg leuchten von hinten her die breiten Kronen starker Bäume in rotem herbstlichen Laub. Eine Frau stößt einen Kahn über den Weiher hinweg. Bezeichnet: Richard Eichler. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 150.

Heinrich Petersen-Angeln

geb. 1850 in Angeln, gest. 1893 in Düsseldorf

75 **Fischerflotte in Abendbeleuchtung.** Dichtgedrängte Fischerboote mit schlaffhängenden farbigen Segeln füllen die linke Bildseite. Die Lichter der untergehenden Sonne spielen über das leichtbewegte Wasser. Öl auf Leinwand. H. 114, B. 123.

Josef Melchior

geb. 1810

76 **Landschaft mit Pferden.** Vorn links und in der Mitte drei gesattelte Reitpferde, grasend bzw. lagernd. Ihre Reiter, anscheinend Kirgisen, rasten rechts. Im Hintergrunde Pferde in einer Koppel. Bezeichnet: Jos. Melchior 1842. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 35.

Paul Deltombe

Nordfranzösischer Maler des 19. Jahrh.

77 **Flandrische Landschaft.** Vorn eine stumpfgrüne Wiese, die durch drei hohe Pappeln nach hinten abgeschlossen wird. Im Hintergrunde ragt die graue Silhouette einer Stadt in den Abendhimmel. Bezeichnet: P. Deltombe. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 80.

George von Hoesslin

geb. 1851 in Budapest

78 **Brustbild eines träumenden Mädchens** vor Dämmerlandschaft, nach vorne gewendet. Bezeichnet: George von Hoesslin. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 60.

Adolf Schmidt

geb. 1804 in Berlin, gest. nach 1864 in Düsseldorf

79 **Der Liebesbrief.** Ein Mädchen in Schwarzwälder-Bauerntracht sitzt hinter einem Tische und ist beschäftigt, einen Brief zu schreiben. Über den Tisch lehnt sich eine ähnlich gekleidete Freundin und berät mit ihr den Inhalt des Briefes. Bezeichnet: A. Schmidt. Df. 64. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 38.

Edouard-Jean Dambourgez

Französischer Maler des 19. Jahrh.

80 **Partie in Chioggia.** Blick auf von der untergehenden Sonne farbig bestrahlte Häuserreihe am Wasser. Links mehrere verankerte Fischerboote. Bezeichnet: Dambourgez. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 60.

Helmut Liesegang, Düsseldorf

geb. 1858 in Duisburg

81 **Große Eifellandschaft.** Ein nach hinten mählich ansteigender Höhenrücken ist mit großen gelbblühenden Ginsterbüschen besetzt. Bezeichnet: H. Liesegang. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 145.

82 **Treibeis auf dem Niederrhein.** Vorn der spiegelnde Strom mit treibenden Eisschollen. Hinten heben sich die Massen einer Stadt aus grauem Nebel, vor die sich von links her kulissenartig eine Pappelallee schiebt. Bezeichnet: H. Liesegang. Öl auf Leinwand. H. 86, B. 120.

Carl Böker

geb. 1836 in Barmen, gest. 1905 daselbst

83 **Pudeldressur.** Ein kleiner Junge läßt einen weißen Pudel Männchen machen. Bezeichnet: C. Böker. Öl auf Leinwand. H. 46, B. 39.

Leo Klein-Diepold

geb. 1865 in Dortmund

84 **Parkhaus in der Sonne.** Aus hinteren Baumgruppen leuchtet das von der Sonne bestrahlte Haus. Vorn Wiese mit eingebetteten Blumenbeeten, umsäumt von hohen Parkbäumen. Bezeichnet: Leo Klein-Diepold 1913. Öl auf Leinwand. H. 82, B. 98.

Benoni Auran

Französischer Maler des 19. Jahrh.

85 **Parklandschaft.** Breite Allee zwischen alten breitkronigen Bäumen. Vorn große Terrasse und Springbrunnen in heller Sonne. Bezeichnet: Benoni Auran 1905. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 72.

G. Dethan-Roullet

86 **Blumenstück.** Ein großes Arrangement roter und weißer Gartenblumen mit grünen Blättern in einem Korb. Bezeichnet: G. Dethan Roullet. Aquarell. H. 55, B. 76.

87 **Gegenstück zu vorigem.** Blumen in rot, blau und violett, in und neben einem kupfernen Kübel. Gleiche Bezeichnung, gleiche Größe.

Eduard Lotz

geb. 1818 in Düsseldorf

88 **Zwei Bildnisse als Gegenstücke.** Dame und Herr. Brustbilder in schwarzem Seidenkleide bzw. blauem Frack. Eins bezeichnet: E. Lotz 1841. Öl auf Leinwand. H. 29, B. 25,5.

Bernard Hay

geb. 1864 in Florenz

89 **Straße in Venedig.** Blick auf einen engen Kanal zwischen hohen alten, sonnig beleuchteten Häuserfronten. Bezeichnet: Bernard Hay 1905. Öl auf Leinwand. H. 95, B. 360.

E. Benedictus

90 **Sonnige Parkpartie** mit Blumenbeet und blumengeschmücktem Vasenmonument im Vordergrunde. Bezeichnet: E. Benedictus. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 32.

J. V. Hahn

91 **Schneelandschaft mit Pferden.** Auf verschneiter Landstraße hält ein Pferdehändler mit einem Rudel von Pferden vorn vor einem Zollhaus und ist im Begriff, dem heraustretenden Zollbeamten die Gebühren zu bezahlen. Bezeichnet: J. V. Hahn, Düsseld. 1864. Öl auf Leinwand. H. 38, B. 57.

P. Mangold

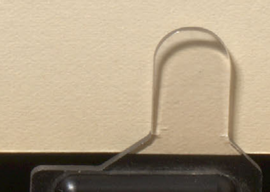
92 **Blumenstück.** Ein Strauß blauer und violetter Blumen in brauner Vase. Bezeichnet: P. Mangold 11. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 44.

N. S. Roosenboom

93 **Winterlandschaft.** Gefrorener holländischer Kanal mit altem Festungsturm links. Auf der Eisfläche, die hinten von der Sihouette einer Stadt begrenzt wird, Segelschlitten und mehrere Schlittschuhläufer. Bezeichnet: N. S. Roosenboom ft. Öl auf Holz. H. 30, B. 41.

L. Rive & Seel

94 **Kircheninneres.** Blick in das Langhaus einer gotischen Hallenkirche. Bezeichnet wie oben. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 31.



George Morren, Antwerpen

95 **Stilleben** mit roten Blumen in grüner Vase und mit Früchten in einer Keramikschale. Bezeichnet: Morren 1904. Öl auf Leinwand. H. 39, B. 50.

L. Zimmermann, München

96 **Zwei Kinderbilder als Gegenstücke.** Knabe und Mädchen in Schwarzwälder-Bauerntracht bei verschiedener Beschäftigung. Bezeichnet: L. Zimmermann, München. Öl auf Holz. H. 13, B. 13,5.

R. Wittkampf

97 **Parklichtung im Schnee** mit Blick auf hinteres Baum- und Buschwerk. Bezeichnet: R. Wittkampf 1916. Öl auf Leinwand, H. 59, B. 72.

L. Meyer

98 **Mädchenkopf.** Bezeichnet: L. Meyer. Pastell. H. 45, B. 37.

Maria von Hobe

99 **Landschaft mit Zypressenhain.** Bezeichnet: Maria von Hobe, 1911. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 58.

Emil W. Herz

100 **Damenbildnis** in grünem Kleid. Bezeichnet: Emil W. Herz 14. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 51.

Marguerite Vasselon

Französische Malerin des 19. und 20. Jahrh.

101 **Mädchenbildnis.** Lebensgroßes Brustbild nach links in roter und schwarzer Kleidung, einen Stechpalmzweig in der Hand. Bezeichnet: M. Vasselon 1902. Öl auf Leinwand. H. 61, B. 50.

Johannes Son

102 **Italienische Landschaften.** Neun verschiedene Landschaftsstudien in einem Rahmen vereinigt. Jede bezeichnet: Johannes Son. Öl auf Karton. H. 49, B. 73.

Heinz Beck, Düsseldorf

103 **Blumenstück.** Ein Strauß verschiedenfarbiger Astern in grünlichgrauer Glasvase. Bezeichnet: H. Beck. Öl auf Karton. H. 73, B. 49.

Hermann Gehri

geb. 1879 in Freiburg

104 **Stilleben** mit zwei chinesischen Figuren. Bezeichnet: H. Gehri 6. VI. 09. Öl auf Karton, H. 51, B. 26.

Monogrammiert H. F.

105 **Blumenstück.** Ein Strauß roter und weißer Rosen in farbiger Porzellanvase auf braungrün gemusterter Decke. Monogrammiert: H. F. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 37.

Blanche Odin

Pariser Malerin des 19. Jahrh.

106 **Blumenstück.** Ein farbenprächtiger Strauch von Malven. Bezeichnet: Blanche Odin. Aquarell. H. 145, B. 66.

Julius Scheuerer, München

107 **Zwei kleine Geflügelbilder.** Hühnervolk bei einem Hause. — Entenvolk am Bache. Bezeichnet: Jul. Scheuerer. Öl auf Holz. H. 14, B. 18.

A. Leveillé

108 **Landschaft** mit Pappelallee und zwei kegelförmigen Strohdiemen in sonniger Spätsommerstimmung. Ein Volk von Hühnern und Enten als vordere Staffage. Bezeichnet: A. Leveillé 1912. Öl auf Leinwand. H. 115, B. 89.

Monogrammiert: H. T.

109 **Große Ansicht des Schloßparkes von Versailles, in Form eines Triptychons.** Das Mittelfeld zeigt die große Allee mit der Schloßansicht im Hintergrunde. Die beiden Seitenbilder Parkalleen. Links monogrammiert: H. T. Öl auf Leinwand. H. 170, B. 430.

Selma Friedländer

110 **Blumenstück.** Verschiedenfarbige Rosen und rote Astern mit grünem Blattwerk in grüner Glasvase vor silbergrauem Grunde. Bezeichnet: Selma Friedländer. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 58.

A. L. Neron

111 **Blumenstück.** Ein Strauß von Mohnblumen in grauer Tonvase vor grünem Grunde. Bezeichnet: A. L. Neron. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 45.

Berthe Art

geb. 1887 in Brüssel

112 **Blumenstück.** In grünglasiertem Majolikakübel ein farbenschönes Arrangement dunkel- und fleischroter Blumen, die aus saftiggrünem Blattwerk leuchten. Bezeichnet. Berthe Art. Aquarell. H. 73, B. 116.

Unbekannte Maler

113 **Fischer** im Vordergrunde einer Dünenlandschaft. Monogrammiert: H. P. A. Ölstudie auf Karton. H. 36, B. 28.

114 **Segeljacht.** Monogrammiert: H. P. A. Ölstudie auf Karton. H. 44, B. 30.

115 **Bäuerin** in ganzer Figur, stehend, in roter und blauer Kleidung. Undeutlich bezeichnet, datiert 1905. Öl auf Karton. H. 40, B. 18.

116 **Vier neapolitanische Volkstypen** in einem Rahmen vereinigt. Knaben- und Frauenköpfe. Undeutlich bezeichnet. Öl auf Holz, jedes Bild 20×12.

117 **Stilleben** mit farbigem Blumenstrauß in weißer Porzellanvase, daneben eine farbig gekleidete Puppe. Bezeichnet: Val. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 72.

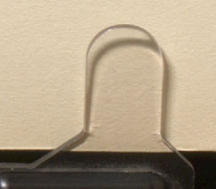
118 **Parklandschaft** mit Pappelgruppe vor einer Loggia. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 36.

Wilhelm Leibl

119 **Kopf eines Bauernmädchens.** Original-Radierung. Handschriftlich signiert. 6×8.

120 **Bauerngehöft zwischen Bäumen.** Original-Radierung. Handschriftlich signiert. 9,5×15.

120a **Trinkender Mann mit Becher und langer Tonpfeife.** Original-Radierung. Handschriftlich signiert. 14×9.



KÜNSTLERVERZEICHNIS

(Die beigefügten Zahlen verweisen auf die Nummern des Katalogs)

N 8650
K86
K38
Nr. 293
Folio
STEARN

DOMINION GALLERY
1438 SHERBROOKE ST. WEST
MONTREAL CANADA

Die Lichtdrucktafeln wurden hergestellt
durch die Firma Heiss & Co., Köln

3435070


BACHEMDRUCK
KÖLN